

*Darstellung die Buchstaben des Alphabets; so ist das A dargestellt durch eine Leiter, einen Kompass u. ein Rasiermesser, der Buchstabe M durch einen Schemel u. eine Krone, T durch einen Hammer u. einen Bohrer usw.*

*Auf der Rückts. des letzten Bl.: Druckerm. Cammerlander's (H & B Tafel XXIV Nr. 1).*

*Bl. A 2a: Vorrede. | Fabian Frangk von Aszlaw in Schlesien, Frey- | er künste magister, Burger zum Buntzlaw, | wündscht heil dem leser. (Am Schluss 2 Zierleisten, einer über dem andern.)*

*Bl. A 3a: Züm Leser. | DJeses buchlin ist in vier teil geteilt nach auszweisung | desz Registers, alle lüstig vnd nottwendig zû wissen | den schreibern. Am meisten aber das drit teil, das | da sagt von mancherley art haimlicher schriffen...*

*R 100.187. Prov.: Ernst Martin, Strassburg 11. II. 1911.*

*GK: SB Berlin.*

*Bibliographie Franck's: Schottenloher I Nr. 6460-6462.*

881

## FRANCK Sebastian

*Strassburg, B. Beck 1531.*

*Chronica, | Zeytbûch vnd geschycht | bibel von anbegyn bisz inn disz ge | genwertig M. D. xxxj. jar. Darinn beide Gottes vnd | der welt lauff, hendel, art, werck, thûn, lassen, kriegem, wesen, vnd leben | ersehen vnd begriffen wirt. Mit vil wunderbarlichen gedechtnisz würdigen wor | ten vnd thatten, gûten vnd böszem Regimenten, Decreten, &c. Von allen Römischen | Keisern, Bapsten, Concilien, Ketzern, Orden vnd Secten, beide der Juden, vnd | Christen. Von dem vrsprung vnd vrhab aller breüch vnd miszbreüch der Rhömi | schen Kirchen, als der Bilder, H. eer., Messz, Cere- monien, &c. so yetz im Bapstumb | im schwanck geen, wie eins nach dem anderen sey einbrochen, was, wa, wann, | durch wen, vnd warumb. Ankunfft viler Reich, breüch, neüwer fünd. &c.*

*Summa hierinn findestu gleich ein begriff, summari, innhalt vnd schatzkammer, nit aller, | sunder der Chronick- würdigsten, auszerlesznen Historien, eingeleibt, vnnd ausz vilen | von weittem doch angenummenen glaubwürdigen büchern, gleich als in ein | ymmen korb müselig zûsamen tragen, in seer gûtter ordnung für | die augen gestelt, vnd in. iij. Chronick oder haubsbücher, verfasst. Durch Sebastianum Francken von | Wörd, vormals in teütscher zun- gen, nie gehört noch ge- | lesen.*